

Neuer Landesvorstand verteilt die Arbeiten und legt großes Tempo vor.

Abwehr der Zwangsmitgliedschaft in der Pflegekammer

Gespräch mit Frau Walter, Leiterin berufliche Bildung im MK

Gespräch mit dem Kultusminister des Landes Niedersachsen, Herrn Grant Hendrik Tonne

Diverses: Informationen in Kürze



Neue Zuständigkeiten festgelegt

Arbeitsstruktur des BLVN Angestellte Lehrkräfte Fachpraxislehrkräfte

Fachtheorielehrkräfte Referate und Schulleitungsmitglieder Judith W. v. d. Sahl Maik Winkelmann Sven Höflich Verantwortliche Werner Taphorn Homepage Peter Reibold Beauftragte für Newsletter Recht u. Rechtsschutz Redaktion BiF Dr. Gerd Over ständige Aufgaben Linda Spang Clarissa Hermann Mitgliederdatei Seniorenarbeit P. Bahr, L. Most Dieter Draeger Bündn. duale Ber.-Ausb. Ges. und Soziales Datenschutz Repräsentanten für Bundesring Agrar temporäre Aufgaben Ansgar Cudok Gaby Droste-Kühling Dr. Gerd Over Besoldung, Beihilfe, Pension Klaus E. (P), Gerd O. (B, B, P) Ansprechpartner für Hausw./Gastro/Textil Region des Lernens Agrar, Gartenbau, Floristik Caroline Löchelt (SG) Renate Lippel (SG) Personalvertretung S. Höflich, L. Spang BGY, Vollzeitschulformen Schwerbehinderte GdB Klaus Engelbrecht Werner Taphorn Übergeordnete BvIB NBB DLN Ralph Böse Verbände Ralph Böse Ralph Böse Vertreter/in (Dr. Gerd Over) (Norbert Boese) (Sven Höflich) Grüne Ansprechpartner/in für CDU **FDP** Ralf Hoheisel Ralph Böse Werner Taphorn Parteien Sven Höflich Vertreter/in (Sven Höflich) (Ralf Hoheisel) (Werner Taphorn) (Ralph Böse) Werbung Versicherungen Interne Aufgaben Sven Höflich Dr. Gerd Over

Studenten / Lehrer-Frauen und Familie Arbeitsgruppen aus- und -weiterbildung Marion Weilke-Gause

Ralf Hoheisel Zusammenarbeit BLVN/VLWN-Verschmelzungsgespräche (Vertreter) Ralph Böse, Norbert Boese, Ralf Hoheisel,

BLVN/VLWN-Kooperation Ralph Böse, Norbert Boese, Ralf Hoheisel Für den PR-Ausschuss: Linda Spang Dr. Gerd Over, Matthias Thode (Dr. Gerd Over, Maik Winkelmann) (Werner Taphorn, Maik Winkelmann)

Die Arbeitsstruktur ist hier nicht in vollem Umfang abgebildet, sie unterliegt einem steten Wandel. Aktualisierungen können Sie auf unserer Homepage verfolgen





Informationen in Kürze

BLVN-VLWN KOOPERATIONSSITZUNG

Montag 11.02.19 um 15:30 Uhr, festgelegter Personenkreis.

HOCHSCHULTAGE BERUFLICHE BILDUNG IN SIEGEN

Vom 11. bis zum 13. März werden 18 Fachtagungen und 19 zum Teil experimentelle Workshops stattfinden. Ziel ist es mit den Teilnehmern aktuelle Fragestellungen zum Thema Digitalisierung zu diskutieren.

BLVN HAUPTVORSTANDSSITZUNG

Am16. März 2019 findet in der Geschäftsstelle in Hannover die erste HV im Jahr 2019 statt. Achten Sie bitte auf die gesonderte Einladung.

ONLINE-PETITION:

Auflösung der Pflegekammer Niedersachsen und Beendigung der Zwangsmitgliedschaft von Pflegekräften noch 6 Wochen offen.-

DIDACTA KÖLN

19.-23.02.19 - Informationen zu kostenlosen Tickets erhalten Sie bei Ihren OV-Vorsitzenden. Die Anmeldung ist noch bis zum 12.02.2019 möglich.

Abwehr der Zwangsmitgliedschaft in der Pflegekammer

Die Beitragsbescheide der Pflegekammer haben bei unseren Lehrkräften für hohe Verärgerung gesorgt. Mussten diese doch erfahren, dass sie aufgrund ihrer Ausbildung zu Mitgliedern der Pflegekammer erklärt werden. Unsere Mitglieder wie auch der BLVN-Vorstand lehnen diese Zwangsmitgliedschaft entschieden ab. Obwohl die Berufsschullehrkräfte nicht in der Pflege tätig sind, ihr Arbeitgeber das Land Niedersachsen ist und der Berufsschullehrerverband - und nicht die Pflegekammer! - die Interessen der Lehrkräfte vertritt, setzt die Pflegekammer Schulen und Lehrkräfte weiter unter Druck.

Die Pflegekammer ging so weit und versandte kurz vor Weihnachten ihre Beitragsbescheide.

Der BLVN ist auf allen Ebenen dabei, politischen Druck aufzubauen. Wir kämpfen gegen dieses unannehmbare Verhalten der Pflegekammer. Der dbb unterstützt uns dabei juristisch...

Mittlerweile formiert sich immer mehr Widerstand gegen dieses Unterfangen der Pflegekasse. So gibt es eine Online -Petition, die eine Auflösung der Pflegekammer und ein Ende der Zwangsmitgliedschaft fordert. Das Sozialministerium will sich Anfang des Jahres mit diesem Thema beschäftigen.

Erstes Gespräch mit Frau

Walter (Leiterin berufliche Bildung)

Am 15 Januar besuchte eine
Delegation der BBS-Verbände, BLVN
und VLWN die Leiterin der
beruflichen Bildung, Frau Walter, zu
einem Austausch über aktuelle
Probleme und Ziele in der beruflichen
Bildung. Für den Landesvorstand des
BLVN nahmen der Vorsitzende Ralph
Böse und die Stellvertreter Ralf
Hoheisel und Sven Höflich teil.

Die hohen Budgetkürzungen an Berufsschulen wurden von Frau Walter bedauert, sie versicherte, dass betroffene Berufsschulen beim Ausgleich der Haushaltslücken vom MK und der Abteilung 4 unterstützt würden.

Für die kommenden Jahre plant die Abteilung 4 eine extra Haushaltsstelle für die Finanzierung von freien Lehrkräften an Berufsschulen.

Es bestand Konsens darüber, dass die Unterrichtsversorgung von 90% an Berufsschulen nicht ausreichend ist. Die Forderung der Verbandsspitze 300 neue Planstellen in den kommenden Haushalt einzustellen, wurde zur Kenntnis genommen.

Das Finanzministerium würde aber einer solchen Forderung nicht zustimmen.

Plan der Abteilung 4 wird es sein, einen jährlichen Stellenaufwuchs von 50 Planstellen zu schaffen.

Unser Vorstand forderte gegenüber Frau Walter eine eigenständige wissenschaftlich begleitete Arbeitszeitanalyse für BBSen ein.

Eine solche valide Studie würde aus der Sicht der Verbandsspitze die Grundlage für eine Entlastung von Berufsschullehrkräften sein. Es wurde gegenüber Frau Walter deutlich gemacht, dass eine Zwangsmitgliedschaft und erzwungene Mitgliedsbeiträge von Lehrkräften in der niedersächsischen Pflegekammer vom Vorstand des BLVN kategorisch abgelehnt wird.





Am 17.12.2018 hat ein erstes Treffen des Kultusministers, Herrn Grand Hendrik Tonne, mit unserem neuen Vorsitzenden, Herrn Ralph Böse, stattgefunden. Ebenfalls mit zum Gespräch war der Vorsitzende des VLWN, Herr Joachim Maiß. Ausschnitte der wichtigsten Themen finden Sie hier.

Erstes Gespräch mit dem niedersächsischen Kultusminister, Herrn Grant Hendrik Tonne und dem Vorsitzenden des BLVN, Herrn Ralph Böse



Budget und Stellen

Die Berufsbildenden Schulen müssen ein chronisch unterfinanziertes Stellen- und Budgetsystem ertragen. Die Unterrichtsversorgung sinkt weiter. Die finanziellen Ressourcen sind einer laufenden Kürzung bis hin zur gänzlichen Streichung unterworfen. Die "Freie Spitze" für "Feuerwehrbeträge" hat den Schulen bislang einen gewissen Spielraum gewährt. Ab 2019 wird dieser Spielraum deutlich geringer. Befristete Verträge, die die größten Löcher in der Unterrichtsversorgung abmildern könnten, werden in Zukunft nicht mehr machbar sein.



Berufliches Gymnasium

Herr Minister Tonne sagte hier eine vollständige Übertragung aller Erleichterungen, die für die Lehrkräfte an allgemein-bildenden Gymnasien geplant sind, für die Kolleginnen und Kollegen an den beruflichen Gymnasien zu.

In der Einführungsphase des beruflichen Gymnasiums soll die Stundenzahl im Fach Mathematik von 3 auf 4 Stunden erhöht werden, da sich gezeigt hat, dass sehr häufig die erforderlichen Kompetenzen im Fach Mathematik nicht mitgebracht werden. Herr Tonne sagte hierzu eine erneute Sachstandsprüfung zu. Die Maßnahme ist in der Zwischenzeit beschlossen.



IT-Administration an Schulen

Die über den "Digitalpakt" zur Verfügung stehenden Administrator-Ressourcen reichen für eine große berufsbildende Schule mit umfangreicher EDV-Ausstattung bei Weitem nicht aus. Die Forderung des BLVNs, hier eine Lösung zu erarbeiten, die insbesondere vor dem Hintergrund des geforderten digitalen Wandels an BBSen den tatsächlichen Bedarf an Administratoren deckt, nahm Herr Tonne auf und versprach, sich um eine einvernehmliche Lösung zu kümmern.

